

VIKI FICKI

von Natalie Spinell Deutschland 2010 HDCam 18 Min. dt-poln. OmelU
Kurzspielfilm

Das extrovertierte Auftreten und sexy Outfit ihrer Mutter bringen Viki den Spott der Mitschüler ein. Als die Kinder im Unterricht den Beruf ihrer Eltern vorstellen sollen, geht Viki in die Offensive. Danach wissen alle, warum ihre Mutter ganz viel Zeit für sie hat!

Viki has to face the challenge of presenting her mom's job to her classmates – whether she is pleased with this, or not. An emotional rollercoaster movie about the relationship of two best friends, mother and daughter.



Drehbuch: Natalie Spinell, Jenny Bräuer, Produzentin: Gerlinde Neumann, Kamera: Jenny Bräuer, Darsteller: Lisa Vicari, Karolina Porcari, Inaki Ugarte, Eckhard Preuß, Kontakt: Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München

Natalie Spinell, 1982 in München geboren, bereiste nach dem Abitur die Welt und besuchte 2006 das Lee Strasberg Theatre and Film Institute in New York. Seit 2007 studiert sie Filmregie an der Hochschule für Fernsehen und Film München.

Filmografie: 2007 GEKÜSST, 2008 SPIELCHEN, 2010 VIKI FICKI

Auszeichnungen (Auswahl): Publikumspreis (Cambridge Film Festival, Großbritannien 2010), „Goldener Reiter“ der Jury und des Publikums (Filmfest Dresden 2011)

THE CENTRIFUGE BRAIN PROJECT

von Till Nowak Deutschland 2011 35 mm 7 Min. OF Experimentalfilm

Hier wird die kindliche Faszination für Vergnügungsparks und Karussells auf die Spitze getrieben. Aus Found-Footage-Material und mittels Animation entstehen Vergnügungsgeräte, die mit 10.000 PS in die Schwerelosigkeit tragen. Nur für Schwindelfreie geeignet!

Based on his childhood fascination for the strange atmosphere of amusement parks Till Nowak created this fictional documentary. He collected footage and used digital animation to create a series of thrill rides.



Drehbuch: Till Nowak, Kamera: Ivan Robles Mendoza, Kontakt: frameboX

Till Nowak, 1980 in Bonn geboren, studierte Mediendesign an der Fachhochschule in Mainz. 1999 gründete er das Animationsstudio frameboX. Von 2009 bis 2010 arbeitete er bei Aardman Animations als Environment-Designer. Derzeit lebt und arbeitet er in Hamburg.

Filmografie (Auswahl): 2005 DELIVERY (ex 18), 2009 SPRING, 2011 THE CENTRIFUGE BRAIN PROJECT

Auszeichnungen: Publikumspreis im deutschsprachigen Kurzfilmwettbewerb (Filmfestival Münster 2011)

ALI SEIN GARTEN

von Undine Siepker Deutschland 2010 Digital Betacam 15 Min. OmelU
Dokumentarfilm

Mitten in der Kleingartenidylle im Ruhrpott blüht die kulturelle Vermischung zwischen türkischen Riesenbohnen, koreanischen Trommeln, Rasenmäher, Kopftuch, Gartenzwerg und Schweinswürsten. Hier leben koreanische, türkische und ostpreußische Migranten Zaun an Zaun.

In the midst of the garden idyll in the Ruhr region a cultural mixture between Turkish giant beans, Korean drums, lawn mowers, headscarf, garden gnome and pork sausages has been established. Here, Korean, Turkish and East Prussian immigrants live fence to fence.



Drehbuch: Undine Siepker, Produzentin: Melanie Andernach, Kamera: André Jäger, Schnitt: Nina von Guttenberg, mit: Schrebergärtnern aus aller Herren Länder, Kontakt: Kunsthochschule für Medien Köln

Undine Siepker, 1979 in Dresden geboren, studierte Visuelle Kommunikation in Weimar und Genf. Danach arbeitete sie unter anderem als freiberufliche Regisseurin. Seit 2008 absolviert sie ein Postgraduiertenstudium an der Kunsthochschule für Medien Köln.

Filmografie (Auswahl): 2005 KALTE HÄNDE, 2008 FREIFLIEGEN, 2010 ALI SEIN GARTEN

Auszeichnungen (Auswahl): Jurypreis und Publikumspreis im Kurzfilmwettbewerb (Localize – Das Heimatfestival, Potsdam 2011)